

3. Schutz natürlicher Ressourcen

- vorbildhafter Einsatz regenerativer Energien im Handwerk
- branchenspezifische Energiespar-Lösungen
- umweltfreundliche Mobilität
- energetisch günstige Lösungen am Bau (Neubau oder Sanierung)
- Materialeffizienz (z. B. Reduktion von Materialeinsatz, Ausschuss, Verschnitt, Hilfsstoffen oder Optimieren der Produktkonstruktion)
- umwelt- und naturschutzgerechte Gestaltung von Betriebsgeländen (z. B. Erhalt oder Schaffung von Biotopen und Siedlungsräumen für Pflanzen und Tiere)
- Beiträge zum Klimaschutz

4. Gemeinwesen

- Umweltschutzprojekte in den Bereichen Mitarbeiter, Ausbildung oder Berufsorientierung
- aktive ehrenamtliche Unterstützung von Umweltschutzaktivitäten in der Region
- Darstellung transparenter Wertschöpfungsketten (z. B. durch Einsatz von Rohstoffen aus der Region mit Herkunftsnachweis oder Produktkettenzertifizierung bei der Holzverarbeitung)
- Anwendung ökologischer Kriterien bei der Produkt- und Lieferantenauswahl
- Reduktion ökologischer Auswirkungen der eigenen unternehmerischen Tätigkeit im Unternehmensumfeld oder beim Kunden

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“

(Albert Einstein)

PREISGELD
5.000€

Teilnahme

Bitte senden Sie den für die Bewerbung vorgesehenen Anmeldebogen **bis zum 15. April 2020** an die

Handwerkskammer Chemnitz

Abteilung Umwelt und Technologie
Limbacher Straße 195
09116 Chemnitz

Sie können den Anmeldebogen durch Fotos, Zertifikate oder technische Darstellungen ergänzen.

Ansprechpartnerin

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Steffi Schönherr

Abteilungsleiterin Umwelt- und Technologie
Telefon: 0371 5364-240
E-Mail: s.schoenherr@hwk-chemnitz.de

Den Anmeldebogen können Sie unter der genannten E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer anfordern und unter www.hwk-chemnitz.de/umweltpreis herunterladen.

UMWELTPREIS 2020 der Handwerkskammer Chemnitz

**Handwerk
– die Zukunft im Blick**

UMWELTPREIS DER HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ 2020

Handwerk – die Zukunft im Blick

Umweltschutz, Regionalität, Klimaschutz, Biodiversität, Innovation, Digitalisierung, nachhaltige Produktgestaltung, Energieeffizienz und sparsamer Ressourceneinsatz bieten dem Handwerk viele Chancen. Und nicht nur das – für viele dieser Aspekte ist das Handwerk schon heute wichtiger Partner, erfahrener Anwender und vorausschauender Innovator.

Innovationen und der Umgang mit individuellen Anforderungen prägen das Handwerk. Das Handwerk leistet in vielen Bereichen wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung. Vieles von dem, was heute ganz selbstverständlich im Handwerksbetrieb umgesetzt und gelebt wird, dient in gleicher Weise ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielen – den drei Aspekten der Nachhaltigkeit.

Damit gehen wirtschaftlicher Erfolg einher, gute Kundenbeziehungen und Attraktivität als Arbeitgeber. Das Bewusstsein für regionale Qualitäten und Wertarbeit zu stärken, liegt dem Handwerk deshalb besonders am Herzen.

In vielfältiger Weise trägt das Handwerk zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei. Dabei nutzt das Handwerk seine Innovationskraft und hat die Zukunft im Blick.

Alle Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Chemnitz können sich um den mit 5.000 Euro dotierten Preis bewerben. Er kann zwischen mehreren Preisträgern aufgeteilt werden.

Ausdrücklich zur Teilnahme aufgerufen sind Innungen und kooperativ zusammenarbeitende Handwerksunternehmen.

MITMACHEN LOHNT SICH!

Die Preise werden öffentlichkeitswirksam am 4. Juni 2020 vergeben.

PREISGELD
5.000 €

ZIELSETZUNG

Zusammen mit ökonomischen und sozialen Aspekten bilden Umweltschutz und Innovationsbereitschaft die Grundlage für Erfolg und Ausstrahlung eines Unternehmens. Marktnähe und Flexibilität sowie die gute Qualifikation der Mitarbeiter bieten den Nährboden für Innovationen. Umweltschutz ist in diesem Zusammenhang sowohl ein ausbaufähiges Geschäftsfeld als auch ein imagebildendes Element.

Mit dem **Umweltpreis 2020** trägt die Handwerkskammer Chemnitz wieder dazu bei, vorbildhaftes unternehmerisches Handeln im Handwerk öffentlich bekannt zu machen und zur Nachnutzung zu empfehlen.

BEWERTUNG

Eine mit Vertretern des Ehrenamts und mit der Umweltexpertin der Handwerkskammer Chemnitz besetzte Jury entscheidet über die Preisvergabe und berücksichtigt dabei besonders:

Berücksichtigt werden besonders:

- die Wirksamkeit hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte
- die Dauerhaftigkeit der durchgeführten Maßnahmen
- den Modellcharakter, d. h. die Umsetzbarkeit auch in anderen Handwerksunternehmen unter Kosten- und Organisationsgesichtspunkten
- Innovationsgrad und Marktreife (bei technischen Lösungen)
- die strategische Ausrichtung
- herausragende Marketinglösungen
- die Gemeinwohlorientierung

Der Umweltpreis kann beispielsweise für besondere Leistungen aus folgenden Bereichen vergeben werden:

1. Umweltorientierte Unternehmensführung

- vorbildhafte Organisation des Umweltschutzes im Betrieb, z. B. durch Einführung eines Managementsystems bzw. Einhaltung von Umwelt- oder Nachhaltigkeitsstandards
- Integration nachhaltiger Kundenwünsche im Geschäftsablauf, z. B. durch Umstellung auf umweltfreundliche Verpackungen, Versand- oder Transportlösungen
- Gestaltung des Betriebes konsequent nach Gesichtspunkten des Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutzes unter Beachtung von Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit für das Handwerk
- umweltfreundliche Beschaffung (Lieferanten- und/oder Materialauswahl unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten sowie Nutzung entsprechender Rohstoff- und Produktlabel)
- strategische Kundeninformation zu Nachhaltigkeitsaspekten von Produkten und Dienstleistungen
- besondere Aktivitäten zur Schaffung und Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- vorbildhafte Maßnahmen zum Schutz der Nachbarschaft vor produktionsbedingten Umweltauswirkungen

2. Innovation

- innovative Lösungen zur Herstellung und Vermarktung regionaltypischer Produkte, insbesondere unter den Gesichtspunkten regionale kooperative Zusammenarbeit und Umweltschutz
- innovative Lösungen zur effizienten Energie- und Materialnutzung
- Verwendung alternativer umweltschonender Materialien und Hilfsstoffe
- Produktgestaltung unter Beachtung ökologischer Kriterien bei der Werkstoffauswahl, Reparierbarkeit, Langlebigkeit und Wiederverwendbarkeit der Materialien (ökologisches Design)
- Umwelteffekte durch Digitalisierung von Prozessen